

**Einigung über die Nahrungsfrage in Berlin.  
Schreiben des Kaisers Karl an Kaiser Wilhelm,  
überreicht vom Fürsten Fürstenberg.**

Wien, 1. Juli.

Ämtlich wird gemeldet: Da die gegenwärtige Verpflegungslage zu geradezu unlöslichen Schwierigkeiten führte, hat Kaiser Karl an Kaiser Wilhelm ein Schreiben gerichtet, welches am 24. Juni durch Generalmajor Max Egon Fürst Fürstenberg überreicht wurde. Auf Grund der nach Erhalt dieses Handschreibens durch den deutschen Kaiser erteilten Weisungen fanden im Großen Hauptquartier und bei den kompetenten Stellen in Berlin Besprechungen statt, an welchen der ungarische Ernährungsminister Prinz Ludwig Windisch-Grätz und ein Vertreter des k. u. k. Oberkommandos teilnahmen.

Die dank der Initiative beider Monarchen eingeleiteten Verhandlungen haben zu vollem Einvernehmen bezüglich gemeinsamer planmäßiger Verwertung aller Getreidevorräte bis zur neuen Ernte geführt.